

**Rottweil**

## Klares Votum für Kletterzentrum

Von Schwarzwälder-Bote, aktualisiert am 16.10.2011 um 18:00



Mit großem Interesse verfolgen die DAV-Mitglieder Präsentation und Diskussion zum neuen Kletterzentrum. Foto: Baur Foto: Schwarzwälder-Bote

Von Bettina Baur

Kreis Rottweil. Großer Andrang herrschte im Dietrich-Bonhoeffer-Saal im evangelischen Gemeindehaus in Rottweil. Thema war das geplante DAV-Kletterzentrum. Die Mitglieder stimmten mit großer Mehrheit für das Projekt.

Der Deutscher Alpenverein (DAV), Sektion Oberer Neckar, hatte seine Mitglieder zu einer außerordentlichen Versammlung eingeladen. Der wichtigste Tagesordnungspunkt betraf das geplante neue K5-Kletterzentrum. Nach monatelangen Planungen wurde den Mitgliedern ein ausgefeiltes Konzept vorgestellt. Die Gesamtkosten für dieses Projekt betragen rund 1,4 Millionen Euro.

Wie die Finanzierung und das Betriebskonzept für das Kletterzentrum im Detail aussehen soll, erläuterten der Vorsitzende Rudolf Mager und Architekt Christof Birkel in einer Präsentation. Einen wesentlichen Teil zur Finanzierung trage der Württembergische Landessportbund (WLSB) mit einem Zuschuss von 160000 Euro bei.

Außerdem soll das Sektionshaus im Neckartal zu einem Preis von 125000 Euro verkauft werden. Der DAV beteilige sich mit einem Zuschuss in Höhe von knapp 100000 Euro.

Weitere Einnahmen erhoffe man sich aus Spenden, erhöhten Mitgliederbeiträgen, einem Mitglieder-Sonderbeitrag, aus DAV- und Bank-Darlehen, den Einnahmen der Kletterhalle und durch Eigenleistungen.

Das zweiteilige Gebäude werde eine 15 Meter hohe Kletterhalle, ein Bistro, Lager- und Technikräume, sanitäre Anlagen, sowie auch Schulungsräume und Geschäftszimmer enthalten. Nach konstruktiven Gesprächen mit Oberbürgermeister Ralf Broß und Bürgermeister Werner Guhl, wie Rudolf Mager betonte, werde die Stadt Rottweil dem DAV ein attraktives Grundstück in Erbpacht sowie Parkplätze zur Verfügung stellen. Außerdem erhalte man 20000 Euro als Wegeumlegung sowie ein zins- und tilgungsfreies Darlehen auf zehn Jahre. Die Kooperation mit den Schulen soll ebenfalls mit 12000 Euro zu Buche schlagen. Baubeginn soll im März kommenden Jahres sein. Ziel sei es, die Kletterhalle im November in Betrieb zu nehmen.

Nach einer Diskussionsrunde wurden die Sektionsmitglieder zur Wahlurne gebeten. Das eindeutige Ergebnis: 178 Stimmen wurden abgegeben, 164 Mitglieder stimmten mit ja, zehn mit nein und vier enthielten sich. Der Startschuss für das neue K5-Kletterzentrum ist somit gegeben.

Ein weiterer Tagesordnungspunkt war der Antrag auf Verleihung der Ehrenmitgliedschaft von Bernhard Gebert, dem einstimmig zugestimmt wurde. Die Verleihung des Ehrenzeichens wird beim Jahresabschluss in Waldmössingen vorgenommen.